

Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen

Gemäß § 8 Absatz 5 Satz 1 und § 63 Absatz 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 505), in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Satz 4 Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, berichtigt S. 115), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 517), hat der Senat der Universität Freiburg am 26. November 2008 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen vom 30. August 1999 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 30, Nr. 16, Seiten 110 - 119), zuletzt geändert am 6. Juni 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 39, Nr. 55, Seiten 194 - 195), beschlossen.

Artikel 1

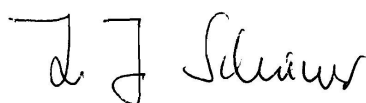
Die Auffüllkriterien für das 2. klinische Fachsemester für den Studiengang Medizin-Klinik in § 7 Absatz 3 werden wie folgt **neu** gefasst:

„Fachsemester	Voraussetzungen
2. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n. F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie Teil 1 (Allgemeine Pathologie) 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Dezember 2008 in Kraft und gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2009.

Freiburg, den 1. Dezember 2008



Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Rektor